

Bericht und Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt)

Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes und Nachtragshaushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2009, Mitteilung des Senats vom 16. Juni 2009, Drs. 17/347 S

I. Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt)

1. Überweisung an den Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) durch die Stadtbürgerschaft

Die Stadtbürgerschaft hat den Entwurf eines Ortsgesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2009 (Mitteilung des Senats vom 16. Juni 2009, Drs. 17/347 S) in ihrer 27. Sitzung am 16. Juni 2009 beraten und ihn sowie den Entwurf des 2. Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2009 an den Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) überwiesen.

2. Beratungsverfahren im Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt)

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) hat in seiner Sitzung am 19. August 2009 die Beratung in gemeinsamer Sitzung mit dem Haushalts- und Finanzausschuss (Land) beschlossen. Die Ausschüsse haben unter dem Vorsitz des Abg. Dr. Schrörs (CDU) ihre Beratungen am 19. August 2009 durchgeführt und mit der Beschlussfassung über diesen Bericht in der Sitzung am 21. August 2009 abgeschlossen.

Die Sprecherinnen und Sprecher der von dem Entwurf des 2. Nachtragshaushaltsplans der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) betroffenen Deputationen wurden zu den Beratungen eingeladen und hatten Gelegenheit, in der Ausschussberatung Stellung zu beziehen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) hat sich darüber hinaus von Vertretern der Senatorin für Finanzen und des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen die beabsichtigte Neufassung des § 13 Abs. 4 des Ortsgesetzes und seine Vereinbarkeit mit dem Haushaltsrecht erläutern lassen.

II. Beratung der Entwürfe des Ortsgesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes und des 2. Nachtragshaushaltsplans

1. Entwurf des 2. Nachtragshaushaltsplans (Stadtgemeinde)

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) hat den 2. Nachtragshaushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2009 beraten und eine Beschlussempfehlung abgegeben. Sämtliche Fraktionen im Haushalts- und Finanzausschusses haben in der Sitzung am 19. August 2009 beantragt:

- a) Die in den Übersichten des 2. Nachtragshaushaltsplans der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2009 enthaltene Gruppierungsübersicht wird durch die in der Anlage zu diesem Bericht enthaltene Gruppierungsübersicht ersetzt.

In dem Entwurf des 2. Nachtragshaushaltsplans der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) war versehentlich eine alte Version der Gruppierungsübersicht des Landes abgedruckt worden.

- b) Der Produktplan 41 „Jugend und Soziales“, Produktbereich 41.04 „Hilfen und Leistungen für ältere Menschen“ wird wie folgt geändert:
- Unter A. „Kamerale Finanzdaten (T€)“ in der Spalte „auf“ wird die Angabe „48 606“ durch „54 024“, die Angabe „51 116“ durch „56 534“, die Angabe „- 47 676“ durch „- 53 094“ und die Angabe „6,73“ durch „6,48“ ersetzt.
- c) Der Produktplan 92 „Allgemeine Finanzen“, Produktbereich 92.01 „Allgemeine Finanzen“ wird wie folgt geändert:
- Unter A. „Kamerale Finanzdaten (T€)“ in der Spalte „auf“ wird die Angabe „21 217“ durch „21 003“, die Angabe „59 924“ durch „53 740“, die Angabe „93 686“ durch „99 870“ und die Angabe „330,81“ durch „285,84“ ersetzt.
- d) Der Produktplan 92 „Allgemeine Finanzen“, Produktgruppe 92.01.02 „Allgemeine Finanzen (Sonstiges)“ wird wie folgt geändert:
- Unter A. „Kamerale Finanzdaten (T€)“ in der Spalte „auf“ wird die Angabe „27 217“ durch „21 033“, die Angabe „61 226“ durch „55 040“, die Angabe „93 686“ durch „99 870“ und die Angabe „325,56“ durch „281,45“ ersetzt.

In der Fassung des Entwurfs hatte es sich insoweit um falsche Zahlen aufgrund eines technischen Übertragungsfehlers gehandelt.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) hat sodann dem insoweit veränderten Entwurf des 2. Nachttagshaushaltsplans der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2009 gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktion der CDU und des Mitglieds der Fraktion der FDP mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie des Mitglieds der Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

2. Entwurf des Ortsgesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes

Die Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen haben in der Sitzung am 19. August 2009 beantragt:

Der Entwurf des Ortsgesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2009 wird wie folgt geändert:

In Artikel 1 Nr. 2. d) werden die Wörter „Bremer Verkehrsgesellschaft mbH“ durch die Wörter „Bremer Straßenbahn AG“ ersetzt.“

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) hat den Antrag beraten und ihm einstimmig zugestimmt.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) hat abschließend dem insoweit veränderten Entwurf des Ortsgesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2009 beraten und ihm gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktion der CDU und des Mitglieds der Fraktion der FDP mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie des Mitglieds der Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

III. Antrag und Beschlussempfehlungen des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt)

1. Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes und Nachtragshaushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2009 (Drs. 17/347 S)

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) empfiehlt der Stadtbürgerschaft bei Zustimmung der Ausschussmitglieder der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie des Mitglieds der Fraktion DIE LINKE. und bei Ablehnung der Ausschussmitglieder der Fraktion der CDU und des Ausschussmitglieds der Fraktion der FDP den Entwurf des Gesetzes zur

Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2009 (Drs. 17/347 S) mit der einstimmig aufgenommenen Änderung gemäß Ziffer II.2. dieses Berichts zu beschließen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) weiterhin, bei Zustimmung der Ausschussmitglieder der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie des Mitglieds der Fraktion DIE LINKE. und bei Ablehnung der Ausschussmitglieder der Fraktion der CDU und des Ausschussmitglieds der Fraktion der FDP dem Entwurf des 2. Nachtragshaushaltsplans der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2009 mit den einstimmig aufgenommenen Änderungen gemäß Ziffer II.1. a) bis d) dieses Berichts zu beschließen.

Dr. Wolfgang Schrörs
(Vorsitzender)

NACHTRAGSHAUSHALT 2009
GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

FREIE HANSESTADT BREMEN
(STADTGEMEINDE)

HAUPT-GRUPPE	BEZEICHNUNG	ÄNDERUNG DES ANSCHLAGES		
		von EUR	um EUR	auf EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU - Eigenmittel	645.244.860	-33.175.000	612.069.860
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	107.489.860	7.640.900	115.130.760
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	57.359.560	-2.454.900	54.904.660
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahme, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen, bes. Finanzierungse.	1.938.667.980	81.179.560	2.019.847.540
	Summe der Einnahmen	2.748.762.260	53.190.560	2.801.952.820
	Ausgaben			
4	Personalausgaben	566.811.590	22.523.560	589.335.150
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für Schuldendienst	972.467.590	-10.000.000	962.467.590
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	800.727.730	59.124.000	859.851.730
7	Baumaßnahmen	33.142.700	0	33.142.700
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	182.500.230	0	182.500.230
9	Besondere Finanzierungsausgaben	193.112.420	-18.457.000	174.655.420
	Summe der Ausgaben	2.748.762.260	53.190.560	2.801.952.820